

## **Protokolleintrag vom 08.06.2005**

**2004/670**

**Postulat von Hans Jörg Käppeli (SP) und Prof. Dr. Kurt Maeder (CVP) vom 15.12.2004:**

**Eisenbahnbrücken beim Bahnhof Oerlikon, Schaffung direkter und stufenfreier Fussgängerverbindungen nach deren Neubau**

Hans Jörg Käppeli (SP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nrn. 3803/2004 und 4005/2005).

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartementes namens des Stadtrates bereit das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Walter Isliker (SVP) begründet den von Mauro Tuena (SVP) namens der SVP-Fraktion am 12. Januar 2005 gestellten Ablehnungsantrag (vergleiche Protokoll-Nr. 3824/2005).

Dr. Doris Weber (FDP) beantragt Satz 2 des Textes wie folgt zu fassen:

Die Ausgestaltung soll eine gute städtebauliche und benutzerfreundliche Qualität aufweisen.

Die Postulanten stimmen der Änderung zu.

Das Postulat wird mit offensichtlichem Mehr dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen unter folgender geänderter Fassung:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie im Rahmen des Neubaues der Eisenbahnbrücken an der Wallisellerlinie über die Schaffhauserstrasse eine direkte und stufenfreie Fussgänger Verbindung zwischen dem Bahnhof Oerlikon und der Messe/Hallenstadion geschaffen werden kann. Die Ausgestaltung soll eine gute städtebauliche und benutzerfreundliche Qualität aufweisen.

Mitteilung an den Stadtrat.